



Akte des HI.Stuhls - AMERIKA/KOLUMBIEN - Apostolischer Vikar von Inírida zurückgetreten und Nachfolger ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Franziskus hat am 3. Dezember 2013 den vom Apostolischen Vikar von Inírida (Kolumbien), Bischof Antonio Bayter Abud, M.X.Y., entsprechend 401 § 1 des CIC eingereichten Rücktritt angenommen und den bisherigen Generalvikar des Instituts für die Außenmissionen von Yarumal, P. Joselito Carreño Quiñonez, M.X.Y., zum neuen Apostolischen Vikar von Inírida (Kolumbien) ernannt und ihm den Titularsitz Paria di Proconsolare verliehen.

Der neue Apostolische Vikar wurde am 16. April 1966 in Cepitá (Diözese Málaga-Soatá) geboren. Er besuchte das Seminar in Bucaramanga, wo er von 1986 bis 1988 Philosophie studierte. Am 1. Februar 1990 trat er in das Große Seminar des Instituts für die Außenmissionen in Yarumal ein, wo er das Theologiestudium beendete. Am 3. Dezember 1991 legte er die Gelübde ab. Im Anschluss an das Noviziat setzte er 1992 sein Studium am Hekima College in Nairobi (Kenia) fort, wo er 1996 akademische Grade im Fach Theologie erwarb. Am 9. November 1996 wurde er zum Priester geweiht. Danach hatte er folgende Ämter inne 1997-2000: Missionar in Kenia in der Diözese Ngong; 2001-2002: Missionar in Äthiopien in der damaligen Apostolischen Präfektur Gambella (heute Apostolisches Vikariat); 2003-2005: Koordinator des Instituts für die Außenmissionen von Yarumal in Kenia; 2006-2012: Rektor des Seminars seines Instituts in Nairobi; seit 2012: Generalvikar des Instituts. (SL) (Fidesdienst 3/12/2013)